

1120.10304/600/02.01

DESKTOP- UND MOBILTERMINAL

Ausgabe Februar 2001

BEDIENUNGSANLEITUNG



Münz ist Silber, CASH ist Gold.

CASH DESKTOP- UND MOBILTERMINAL Bedienungsanleitung

Ausgabe Februar 2001

Urheberrechtliche Erklärung

Technische Änderungen vorbehalten.

© Copyright 2001 EUROPAY (Switzerland) SA, Wallisellen/Switzerland

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung oder Auszüge davon (nachfolgend Dokument genannt) dürfen ausschliesslich unter folgenden Bedingungen in elektronischer oder nicht-elektronischer Form kopiert und verteilt werden:

1. Die Verwendung des Dokuments muss im direkten Zusammenhang mit der Dienstleistung CASH stehen.
2. Es dürfen keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen werden.
3. Jede Kopie dieses Dokuments muss diese urheberrechtliche Erklärung enthalten.
4. EUROPAY behält sich das Recht vor, diese Genehmigung jederzeit zu widerrufen, und jede Nutzung dieses Dokuments daraus muss sofort eingestellt werden, sobald eine schriftliche Bekanntmachung seitens EUROPAY erfolgt.

Printed in Switzerland.

Ihre Bedienungsanleitung

Gültigkeit dieser Bedienungsanleitung

Gerätevarianten

Diese Bedienungsanleitung gilt für folgende Gerätevarianten:

- Desktopterminal (mit internem Modem¹ für die Einlieferung)
- Mobilterminal (mit externem Modem für die Einlieferung)

Softwareversion

Diese Bedienungsanleitung ist gültig ab Softwareversion 50.15.

Für neuere Softwareversionen wird eventuell ein Nachtrag zu dieser Bedienungsanleitung oder eine wiederum aktualisierte Ausgabe erhältlich sein.

Eine Kurzbedienungsanleitung ist ebenfalls erhältlich.

Das Terminal zeigt Ihnen die Softwareversion

- zwei Sekunden nach Eingabe der Tastenfolge **MENU** **PARAM** an.
Beenden Sie in diesem Fall die Anzeige mit **STOP**.

Falls Ihr Terminal bisher mit der Softwareversion 50.07, 50.08 oder 50.12 ausgerüstet war und nun mit der Softwareversion 50.15 oder höher nachgerüstet wurde, so können Sie die alte Bedienungsanleitung und die alte Kurzanleitung entsorgen. Die vorliegende Bedienungsanleitung ist vollständig überarbeitet und beschreibt u.a. alle Neuerungen ab Softwareversion 50.15.

Kassenintegrierter Betrieb

Wenn Ihr Terminal an eine Kasse angeschlossen ist, werden bestimmte Funktionen des Terminals über die Kasse gesteuert. Konsultieren Sie dazu die entsprechende Anleitung Ihres Kassenherstellers.

¹ Desktopterminals mit externem Modem sind nicht mehr im Verkaufsprogramm der EUROPAY. Falls Sie ein Desktopterminal mit externem Modem besitzen, so gelten bezüglich Anschluss Ihres Modems die gleichen Erläuterungen wie für Mobilterminals.

Was ist neu ab Softwareversion 50.15?

Die Software ab Version 50.15 beinhaltet gegenüber der Version 50.12 hauptsächlich die folgenden Verbesserungen:

Parametereinstellungen über Terminaltastatur

Neu können sämtliche veränderbaren Parameter über die Händler-Tastatur des Terminals eingestellt werden.

Die genaue Bedeutung und weitere Informationen zu den Parametern finden Sie in Kap. 9.3 dieser Betriebsanleitung.

Neue Modems

Ab Version 50.15 haben Sie die Möglichkeit beim Mobilterminal, neben dem Standard-Modem von Banksys, die Daten mit einem der unten aufgeführten Modems einzuliefern:

- ISDN- Adapter, **Zyxel Omni.Net D**, ab *Firmware 1.5*
- Analog- Modem, **Zyxel Omni 56K**, spezielle *Firmware 1.5a* muss bei Ergonomics Hotline angefordert werden
- Mobiltelefon, **Sagem MC 840**

Die Modems sind im Handel oder unter cash.support@ergonomics.ch erhältlich.

Somit haben Sie die Möglichkeit, bei entsprechender Wahl des Modems, Ihre Daten schneller an das CASH-Einlieferungsclearing zu übermitteln.

Behebung Fehler

Alle bekannten Fehler wurden eliminiert.

Neue Software über das Telefonnetz laden

Die nächste Softwareversion kann über das Telefonnetz geladen werden (Dauer ca. 20 Minuten).

Inhalt

1	Ihr CASH-Terminal	7
2	Erstmalige Inbetriebnahme	12
2.1	Terminal ein- und ausschalten	12
2.2	Anzeigen nach dem Einschalten	13
2.3	Grundeinstellungen	14
2.4	Einlieferungstest	14
3	CASH-Zahlungen annehmen	15
4	CASH-Zahlungen einsehen	16
4.1	Einträge im Zahlungsspeicher einsehen	16
4.2	INFO-Funktion für Ihre Kunden	17
5	Tages- und Kassenabschlüsse auslösen	18
5.1	Tagesabschluss	18
5.2	Kassenabschluss	18
5.3	Abschlüsse kontrollieren	18
6	Terminalstatus einsehen	19
7	Einliefern von CASH-Zahlungen zur Vergütung	20
7.1	Wie häufig einliefern?	20
7.2	Terminal für die Einlieferung anschliessen	21
7.2.1	Deskopterminal mit integriertem Modem	21
7.2.2	Mobilterminal mit externem analogem Standard-Modem	22
7.2.3	Mobilterminal mit externem analogem Modem, Zyxel Omni 56K	22
7.2.4	Mobilterminal mit externem ISDN- Adapter, Zyxel Omni.Net D	23
7.2.5	Mobilterminal mit Mobiltelefon, Sagem MC 840	24
7.3	Einlieferung durchführen	24
7.3.1	Sofortige Einlieferung	25
7.3.2	Automatische Nachteinlieferungen	25
8	Abrechnungslog einsehen	27
9	Terminalparameter einsehen oder verändern	28
9.1	Terminal-Id und Softwareversion (Keine Änderungsmöglichkeit!)	28
9.2	Reset (Terminalparameter auf Initialwerte zurücksetzen)	29
9.3	Sprache der Verkäufer-Anzeige (d/f/i/e/s)	29

9.4	LCD-Kontrast der Verkäufer-Anzeigen	29
9.5	Art der Betragseingabe	29
9.6	Saldo für saldoabhängige Nachteinlieferung ("MaxSALDO")	29
9.7	Festbeträge programmieren (für <input type="text" value="MENU"/> <input type="text" value="P1"/> bis <input type="text" value="P3"/>)	30
9.8	Telefonvorwahl für die Einlieferung	30
9.9	Automatischer Tagesabschluss EIN/AUS	31
9.10	Automatischer Tagesabschluss in Intervallen	31
9.11	Nachteinlieferung in % (0-100%, EIN/AUS)	33
9.12	Soforteinlieferung in % (0-100%, EIN/AUS)	33
9.13	Sprache der Kunden-Anzeige (d/f/i/e/s)	34
9.14	LCD-Kontrast der Kunden-Anzeige	34
9.15	Schnittstelle (VEZ, PSVIC, MDB)	34
10	Fehlermeldungen: Bedeutung und Abhilfe	35
10.1	Bei Zahlungen	35
10.2	Bei Einlieferungen	38
10.3	Allgemein	39
10.4	Nur bei Mobilterminals	39
11	Anhang	40
11.1	Technische Daten	40
11.2	Standardeinstellungen der Terminalparameter bei Erstauslieferung	41
11.3	Einlieferungshinweise	41
11.4	Phasen der Einlieferung	43
11.5	Wichtige Hinweise	45
11.5.1	Sicherheitshinweise	45
11.5.2	Pflege	45
11.5.3	Störungen und Defekte, Reparatur	45
11.6	Terminaldefekt: Was tun?	46
11.7	Ausserbetriebnahme, Vertragsbeendigung, Weitergabe	47
11.8	Nachbestellung	48
11.9	Kontaktstellen	48

1 Ihr CASH-Terminal

Ausführungsvarianten und Zubehör

CASH-Terminals für bediente Verkaufspunkte gibt es als

- Desktopterminal mit internem Modem
- Mobilterminal mit eingebautem Akku und externem Modem

Als Zubehör erhalten Sie zu Ihrem CASH-Terminal

- diese **Bedienungsanleitung**,
- einen **230 Volt Netzadapter** (beim Mobilterminal als Ladegerät verwendbar),
- ein spezielles, **blaues Telefonkabel** und
- einen sogenannten Kartenträger im Format A4 mit Angaben über Ihr Sicherheitsmodul. Bitte für eine allfällige Terminalreparatur aufbewahren!

Zu einem Mobilterminal erhalten Sie

- ein **externes Modem** (schwarzes Kästchen, ca. 10x7x3 cm gross) und
- ein **schwarzes Verbindungskabel**.

Weitere Modems ab Version 50.15:

Ab Version 50.15 haben Sie die Möglichkeit beim Mobilterminal, neben dem Standard-Modem von Banksys, die Daten mit einem der unten aufgeführten Modems einzuliefern:

- ISDN- Adapter, **Zyxel Omni.Net D**, ab **Firmware 1.5**
- Analog- Modem, **Zyxel Omni 56K**, spezielle **Firmware 1.5a** muss bei Ergonomics Hotline angefordert werden
- Mobiltelefon, **Sagem MC 840**

Die Modems sind im Handel oder unter cash.support@ergonomics.ch erhältlich.

Für die o.g. weiteren Modems benötigen sie folgendes Zubehör:

- ein **PC-Modem Kabel** (PC Ser DB9, Europay-Art. Nr. 530)
- ein **Adapter zu PC-Modem Kabel**, 9-polig mit Stiften auf 9-polig mit Stiften (im Handel erhältlich)
- speziell für ISDN ein **Adapter zu PC-Modem Kabel**, 25-polig mit Stiften auf 9-polig mit Stiften (im Handel erhältlich)

Somit haben Sie die Möglichkeit, bei entsprechender Wahl des Modems, Ihre Daten schneller an das CASH-Einlieferungsclearing zu übermitteln.

Grundfunktionen

Mit Ihrem CASH-Terminal können Sie

- CASH-Zahlungen von CASH-Karten entgegennehmen und speichern,
- gespeicherte CASH-Zahlungen einsehen und
- die gespeicherten CASH-Zahlungen zur Vergütung einliefern (mindestens einmal pro Monat).

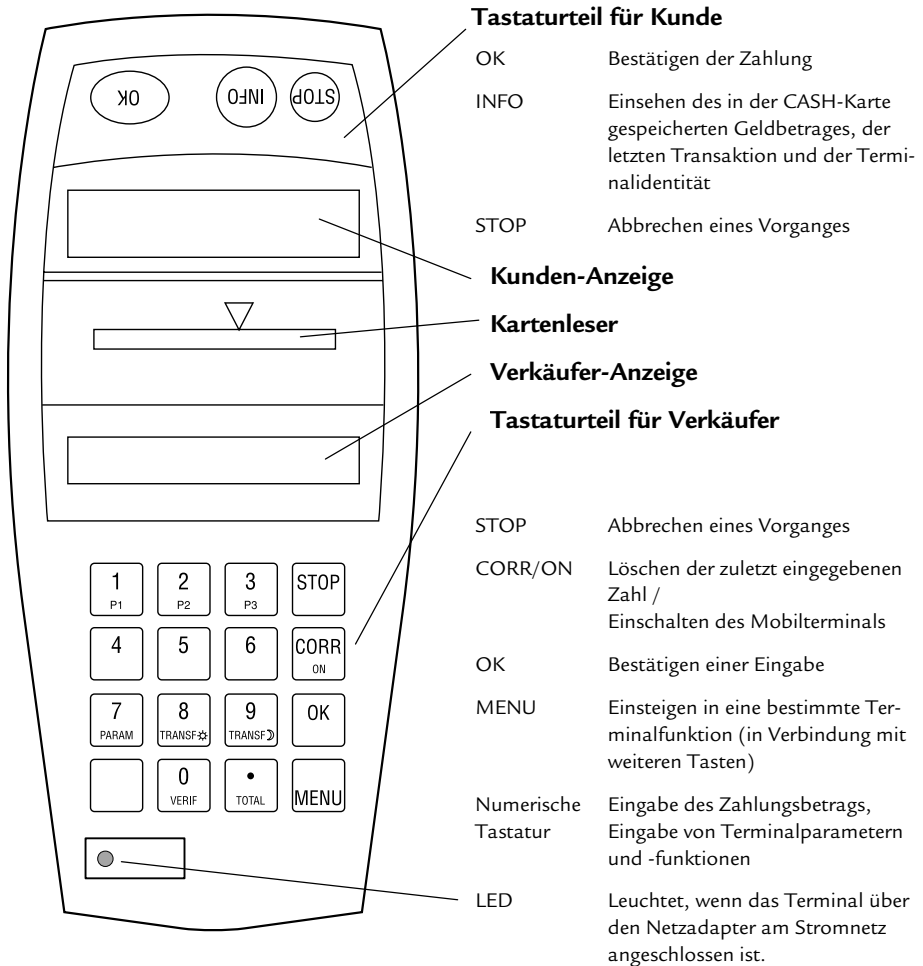
Wichtig! Sie müssen mindestens einmal pro Monat eine Einlieferung durchführen (s. Kap. 7 "Einliefern von CASH-Zahlungen zur Vergütung"), auch wenn Sie seit der letzten Einlieferung gar keine oder nur wenige CASH-Zahlungen angenommen haben.

Weitere Funktionen

Die Grundfunktionen genügen den einfachsten Ansprüchen. Mit Ihrem CASH-Terminal können Sie aber auch

- Tages- und Kassenabschlüsse durchführen und einsehen,
- den Terminalstatus einsehen (Terminalsaldo, Füllungsgrad des Zahlungsspeichers, spätester Termin für die nächste Einlieferung),
- CASH-Zahlungen automatisch nachts einliefern lassen und
- verschiedene Parameter zur Steuerung des Terminalverhaltens einsehen und ändern.

Bedien- und Anzeigeelemente



Sonderzeichen auf der Anzeige

- ... Vorgang wird bearbeitet
- * Nachteinführung ist eingestellt
- oder □ Akkumulator wird geladen (erscheint nur beim Mobilterminal)

Im Innern Ihres CASH-Terminals

Sicherheitsmodul

In Ihrem CASH-Terminal ist Ihr persönliches Sicherheitsmodul in Form einer kleinen Chipkarte eingebaut. Es prüft bei jeder CASH-Zahlung die Echtheit der CASH-Karte sowie des CASH-Geldes. Zudem kennzeichnet es die von Ihnen entgegengenommenen CASH-Zahlungen unverwechselbar, so dass diese sicher nur Ihnen vergütet werden können. Das Sicherheitsmodul speichert verschiedene Daten, u.a.

- den **Terminalsaldo** (siehe weiter unten),
- die 8-stellige **Terminal-Id**, welche Ihr Terminal eindeutig kennzeichnet und
- die **Telefonnummer** des **CASH-Einlieferungsclearings** für die Einlieferung Ihrer CASH-Zahlungen über das Telefonnetz.

Für einen störungsfreien Betrieb ist es wichtig, dass Sie das Sicherheitsmodul nicht aus dem Terminal entfernen oder gar die Sicherheitsmodule verschiedener Terminals untereinander austauschen.

Terminalsaldo

Der Terminalsaldo ist die Summe aller momentan im Terminal gespeicherten CASH-Zahlungen. Er ist auf einen **Maximalwert** (gemäss Ihrem CASH-Vertrag, normalerweise **Fr. 10'000.-**) begrenzt. Sie müssen Ihre CASH-Zahlungen einliefern, bevor der Terminalsaldo diesen Wert erreicht. Sie können den Terminalsaldo jederzeit einsehen.

Zahlungsspeicher

CASH-Zahlungen werden nicht sofort an das CASH-Einlieferungsclearing übertragen, sondern vorerst im Zahlungsspeicher Ihres Terminals zwischengespeichert. Dieser Speicher hat eine Kapazität für **maximal 1'000 CASH-Zahlungen**. Sie müssen Ihre CASH-Zahlungen einliefern, bevor der Zahlungsspeicher voll ist. Sie können den Zahlungsspeicher jederzeit einsehen.

Abrechnungslog

Im Abrechnungslog sind die Daten der **letzten 50** Tagesabschlüsse, Kassenabschlüsse und Einlieferungen gespeichert. Ältere Einträge werden automatisch gelöscht. Sie können das Abrechnungslog jederzeit einsehen.

Autonomer und kassenintegrierter Betrieb

Sie können Ihr CASH-Terminal vollständig autonom betreiben oder an eine Kasse anschliessen:

- Im autonomen Betrieb steuern Sie die Terminalfunktionen über die Eingabetastatur des Terminals. Diese Bedienungsanleitung beschreibt ausschliesslich die autonome Betriebsart.
- Falls Ihre Kasse mit der entsprechenden Schnittstellensoftware ausgerüstet ist, können Sie das Terminal auch an Ihre Kasse anschliessen. Ein Teil der Terminalfunktionen (oder alle) werden im kassenintegrierten Betrieb von der Kasse aus angesteuert. Wenden Sie sich für die Beschreibung der kassengesteuerten CASH-Funktionen bitte an Ihren Kassenhersteller.

Wichtige Fristen für die Einlieferung

• Vergütungsgarantie der EUROPAY

EUROPAY garantiert nur für CASH-Zahlungen, die bei der Einlieferung nicht älter als die Vergütungsgarantiefrist sind (gemäss Ihrem CASH-Vertrag, normalerweise **31 Tage**).

• Betriebslimite des Terminals

Bei jeder Einlieferung erhält Ihr Terminal vom CASH-Einlieferungs-clearing aktuelle Betriebs- und Sicherheitsdaten. Die Gültigkeitsdauer dieser Daten (sog. Betriebslimite) ist auf **31 Tage** beschränkt. Mit veralteten Betriebs- und Sicherheitsdaten nimmt Ihr Terminal keine CASH-Zahlungen mehr an.

Damit Ihr Terminal jederzeit bereit ist, CASH-Zahlungen entgegenzunehmen, müssen Sie **mindestens einmal pro Monat eine Einlieferung durchführen** (wegen der Betriebslimite sogar dann, wenn Sie seit der letzten Einlieferung gar keine CASH-Zahlungen angenommen haben). Ihr CASH-Terminal hilft Ihnen dabei auf zwei Arten:

- Den spätesten Einlieferungstermin (unter Berücksichtigung der Vergütungsgarantiefrist und der Betriebslimite) können Sie jederzeit an Ihrem Terminal einsehen (s. Kap. 6 "Terminalstatus einsehen").
- Das Terminal weist Sie beim Einschalten und nach jeder Zahlung spontan auf eine allenfalls notwendige Einlieferung hin (s. Kap. 11.3 "Einlieferungshinweise").

2 Erstmalige Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie, ob Sie alles Zubehör erhalten haben (s. Kap. 1 "Ihr CASH-Terminal").

Falls der grosse schwarze Stecker des mitgelieferten, blauen Telefonkabels nicht in Ihre Telefonsteckdose passt, so benötigen Sie zusätzlich einen handelsüblichen Adapter, der im Zubehör nicht enthalten ist. Besorgen Sie sich diesen Adapter bitte in einem Fachgeschäft.

2.1 Terminal ein- und ausschalten

Schliessen Sie Ihr Desktop- oder Mobilterminal über den Netzadapter am Stromnetz an. (Ein Anschluss des Terminals bzw. des Modems am Telefonanschluss ist vorerst nicht notwendig).

Achtung! Die Anschlussspannung des Netzadapters (230 Volt) muss mit der Netzspannung übereinstimmen. Verwenden Sie **ausschliesslich** den mitgelieferten, speziellen Netzadapter. Bei Verwendung eines anderen Netzadapters ist es sehr leicht möglich, dass das Terminal beschädigt wird oder unzuverlässig funktioniert.

Desktop- und Mobilterminal im Netzbetrieb

Das Terminal hat keinen Ein/Aus-Schalter, sondern bleibt solange eingeschaltet wie es über den Netzadapter am Stromnetz angeschlossen ist. Der Energieverbrauch ist sehr gering (durchschnittlich weniger als 5 Watt), so dass Sie es grundsätzlich immer am Stromnetz angeschlossen lassen können.

Beim Mobilterminal wird im Netzbetrieb gleichzeitig der Akku geladen. Sie können alle Funktionen des Mobilterminals auch während der Ladung des Akkus benützen. Der Akku ist nach der Auslieferung des Terminals möglicherweise entladen. Die Ladezeit beträgt maximal 5 Stunden.

Mobilterminal im Akkubetrieb

Schalten Sie das Terminal über die Taste **CORR/ON** ein. Bei Nichtbenutzung schaltet sich das Terminal nach ca. 15 Sekunden automatisch aus. Über die Tastenfolge **MENU** **5** können Sie das Terminal auch sofort ausschalten. Ein voll geladener Akku reicht für ca. 300 Zahlungen.

Einlieferungen oder kassenintegrierter Betrieb mit dem Mobilterminal sind nur im Netzbetrieb möglich.

2.2 Anzeigen nach dem Einschalten

Sie hören zuerst einen Signalton. Im Netzbetrieb leuchtet die rote Leuchtdiode (LED).

Einlieferungshinweis

Falls notwendig, weist Sie das Terminal darauf hin, eine Einlieferung vorzunehmen.

Dies kann auch bei der erstmaligen Inbetriebnahme vorkommen, wenn seit der Auslieferung 31 oder mehr Tage vergangen sind (Betriebslimite). Falls das Terminal "EINLIEF. FAELLIG" anzeigt, können Sie den Einlieferungshinweis vorerst ignorieren. Falls es aber "MUSS EINLIEFERN" anzeigt, müssen Sie jetzt das Terminal eine selbständige Einlieferung durchführen lassen. Schliessen Sie es dazu gemäss Kap. 7.2 "Terminal für die Einlieferung anschliessen" an, am besten direkt an eine Amtsleitung in der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein. (Falls Sie es in einer solchen Situation bei der erstmaligen Inbetriebnahme nicht an einer Amtsleitung in der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein anschliessen können, so sind zusätzliche Einstellungen gemäss Kap. 9.8 nötig. Ansonsten hilft Ihnen in einem solchen Fall die CASH-Hotline weiter).

Betragseingabe

Die letzte Anzeige nach dem Einschalten ist die Eingabemaske für den Zahlungsbetrag. Das Terminal ist jetzt grundsätzlich bereit, CASH-Zahlungen anzunehmen. Bevor Sie erstmals einen Betrag eingeben (s. Kap. 3 "CASH-Zahlungen annehmen"), sollten Sie aber noch gewisse Grundeinstellungen vornehmen (s. Kap. 2.3) und einen Einlieferungstest durchführen (s. Kap. 2.4).

Ihre Bezeichnung

Um die 16-stellige Bezeichnung, die Sie im Terminalkaufvertrag vereinbart haben, anzuzeigen, drücken Sie die **[STOP]**-Taste. Das Terminal zeigt Ihnen während einer Sekunde Ihre 16-stellige Bezeichnung an. Sie können damit kontrollieren, ob Sie tatsächlich Ihr eigenes Terminal vor sich haben oder allenfalls eine Verwechslung stattgefunden hat. Drücken Sie nötigenfalls erneut die **[STOP]**-Taste, um Ihre Bezeichnung nochmals anzuzeigen.

Achtung! Falls Ihr Terminal eine fremde Bezeichnung anzeigt, so nehmen Sie unverzüglich mit der CASH-Hotline Kontakt auf. Es besteht sonst die Gefahr, dass Ihr CASH-Umsatz einem fremden Konto vergütet wird.

Wenn Sie Ihre Bezeichnung ändern wollen (z. B. bei einer Namensänderung Ihrer Firma), so kontaktieren Sie bitte EUROPAY.

2.3 Grundeinstellungen

Art der Betragseingabe

Sie können den Zahlungsbetrag auf der eingebauten Tastatur wahlweise in Rappen (Standardeinstellung) oder in "Franken - Punkt - Rappen" eingeben.

Falls Sie die Betragseingabe in "Franken-Punkt-Rappen" wünschen, so schalten Sie Ihr Terminal ein und drücken Sie nacheinander folgende Tasten: **MENU** **PARAM** und solange **OK** bis die Anzeige "**Betragseingabe**" erscheint, dann **2**, dann solange **OK**, bis Sie auf der Anzeige die 16-stellige Bezeichnung sehen, die Sie beim Terminalkaufvertrag vereinbart haben.

Telefonvorwahl

Die im Sicherheitsmodul gespeicherte Telefonnummer des CASH-Einlieferungs-clearings ist für einen direkten Anschluss Ihres Terminals an eine Amtsleitung in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein eingestellt. Falls dies für Sie zutrifft, müssen Sie im Terminal nichts anpassen.

Falls Sie jedoch beabsichtigen, über Ihre Haustelefonzentrale einzuliefern, so müssen Sie im Terminal eine Telefonvorwahl einstellen (normalerweise "0" und ein kurze Pause). Drücken Sie dazu nacheinander folgende Tasten: **MENU** **PARAM** und solange **OK** bis die Anzeige "Tel:" erscheint, dann **0** und **.** Das Terminal zeigt jetzt "Tel: 0p" an. Drücken Sie anschliessend solange **OK**, bis Sie auf der Anzeige die 16-stellige Bezeichnung sehen, die Sie beim Terminalkaufvertrag vereinbart haben.

Falls Sie eine andere Telefonvorwahl benötigen (z.B. für eine Einlieferung aus dem Ausland), so sehen Sie bitte im Kapitel 9.8 "Telefonvorwahl für die Einlieferung" nach.

2.4 Einlieferungstest

Führen Sie jetzt einen Einlieferungstest durch, um den Anschluss ans Telefonnetz sowie die eingestellte Telefonvorwahl zu testen und die Betriebslimite des Terminals auf den Maximalwert zu setzen. Dass im Terminal noch gar keine CASH-Zahlungen gespeichert sind, spielt dabei keine Rolle.

Schliessen Sie das Terminal gemäss Kap. 7.2 "Terminal für die Einlieferung anschliessen" an und drücken Sie die Tastenfolge **MENU** **TRANSF** **OK**. Nach maximal drei Minuten zeigt Ihnen das Terminal mit "EINLIEFERUNG OK!" den erfolgreichen Abschluss der Einlieferung an.

Bei Problemen mit der Testeinlieferung hilft Ihnen die CASH-Hotline weiter.

3 CASH-Zahlungen annehmen

Schalten Sie das CASH-Terminal ein (s. Kap. 2.1 "Terminal ein- und ausschalten"). Für die Annahme von CASH-Zahlungen ist es **nicht** notwendig, das Terminal am Telefonnetz anzuschliessen.

Ihr Kunde	Sie
Ihr Kunde kann seine CASH-Karte bereits vor Ihrer Betragseingabe einführen (Chipseite voran, zum Kunden)	
└───────────────────┬───────────────────>	Betrag eingeben 0 ... 9 (Korrekturen mit CORR) oder programmierten Festbetrag wählen MENU + P1 - P3 Eingabe abschliessen mit OK
Spätestens jetzt muss Ihr Kunde seine CASH-Karte einführen Kunde kontrolliert Betrag und drückt OK 3 kurze Signaltöne = Zahlung ausgeführt Kunde entnimmt seine CASH-Karte	└───────────────────┬───────────────────<
└───────────────────┬───────────────────>	Kenntnisnahme bestätigen OK

Gerne dürfen Sie Ihren Kunden über den Zahlungsablauf informieren. Es ist jedoch nicht zulässig, dass Sie die CASH-Karte Ihres Kunden handhaben oder seine **OK**-Taste drücken. Solange Ihr Kunde noch nicht **OK** gedrückt hat, können Sie oder Ihr Kunde die Zahlung mit **STOP** bzw. **STOP** abbrechen.

Signaltöne:

- Zahlung ausgeführt
- •• Zahlung ausgeführt. Der Kartensaldo ist nun aber so tief, dass Ihr Kunde seine CASH-Karte an einem Bancomaten oder Postomaten neu aufladen sollte.
- Fehler (Ursache wird angezeigt). Die Zahlung ist nicht erfolgt. Ihr Kunde muss seine CASH-Karte entnehmen und Sie müssen den gesamten Ablauf wiederholen.
- •• •• ... Der Kunde hat seine CASH-Karte nach einer Zahlung nicht entnommen und läuft Gefahr, sie zu vergessen.
- ■ ■ ■ ■ ... Der Kunde hat seine CASH-Karte während einer Zahlung zu früh und zudem in einem kritischen Moment herausgezogen. Er soll seine CASH-Karte in jedem Fall sofort nochmals einführen und hat dazu maximal 20 Sekunden Zeit. Bitte unterstützen Sie ihn dabei und drücken Sie keine Tasten! Das Terminal führt anschliessend die Zahlung zu Ende oder bricht sie kontrolliert ab.

4 CASH-Zahlungen einsehen

Sie können alle im Terminal gespeicherten Zahlungen einsehen, solange Sie sie noch nicht zur Vergütung eingeliefert haben (s. Kap. 4.1 "Einträge im Zahlungsspeicher einsehen"). Eingelieferte CASH-Zahlungen werden gelöscht, und Sie können sie nicht mehr einsehen.

Ihr Kunde kann an Ihrem Terminal mit der **INFO** -Taste den Saldo und die letzte Transaktion seiner CASH-Karte sowie die Identifikation und Datum / Uhrzeit Ihres Terminals einsehen (s. Kap. 4.2 "INFO-Funktion für Ihre Kunden").

4.1 Einträge im Zahlungsspeicher einsehen

Sie können die im Zahlungsspeicher Ihres Terminals vorhandenen CASH-Zahlungen nacheinander einsehen, und zwar in umgekehrter Reihenfolge (d.h. die letzte Zahlung zuerst).

Tastenfolge **MENU** **VERIF** **1** **OK** drücken.

Die zuletzt getätigte CASH-Zahlung wird angezeigt:

Fr 10.50 17.02	Zahlungsbetrag (hier Fr. 10.50) und Zahlungsdatum (hier 17. Februar)
abwechselnd mit	
KARTE 123C56A890	CASH-No. der für diese Zahlung benutzten CASH-Karte

Wenn dabei die CASH-Karte eines Kunden im Terminal eingeführt ist, zeigt Ihr Terminal nur die CASH-Zahlungen mit dieser Karte an. Dies kann z.B. nützlich sein, wenn in Gegenwart eines Kunden Zweifel über eine CASH-Zahlung bestehen.

Fr 10.50 17.02	Zahlungsbetrag (hier Fr. 10.50) und Zahlungsdatum (hier 17. Februar)
abwechselnd mit	
MIT DIESER KARTE	

Um den jeweils nächsten Eintrag aufzurufen: **OK** drücken.

Wenn keine Einträge mehr vorhanden sind, kehrt die Anzeige zur Betragseingabe zurück. Sie können mit der **STOP** -Taste aber auch vorher abrechnen.

4.2 INFO-Funktion für Ihre Kunden

Ihr Kunde kann an Ihrem Terminal mit der **INFO** -Taste

- den Saldo seiner CASH-Karte,
- die letzte Transaktion seiner CASH-Karte ¹ (unabhängig davon, ob diese an Ihrem oder einem anderen Terminal getätigt wurde) sowie
- die Identifikation und Datum/Uhrzeit Ihres Terminals auf der Kunden-Anzeige einsehen:

Information auf der Kunden-Anzeige	Bedienungsaktion des Kunden
Saldo der CASH-Karte	<ul style="list-style-type: none"> • Bei eingeführter CASH-Karte: INFO -Taste einmal drücken • oder • INFO -Taste einmal drücken, anschliessend CASH-Karte einführen
Letzte Transaktion der CASH-Karte	<ul style="list-style-type: none"> • während der Saldoanzeige die INFO -Taste nochmals drücken
Identifikation und Datum / Uhrzeit	INFO -Taste zweimal kurz hintereinander drücken, ohne eine CASH-Karte einzuführen

Die Saldoanzeige ist auch während eines Zahlungsablaufs möglich (z.B. unmittelbar vor der Zahlungsbestätigung mit der **OK** -Taste), die Anzeige der letzten Transaktion jedoch nur ausserhalb eines Zahlungsablaufs.

Die für den Kunden einsehbare Identifikation Ihres Terminals umfasst Ihre 7-stellige Kurzbezeichnung, welche Sie im Terminalkaufvertrag vereinbart haben sowie die individuelle Nummer des Sicherheitsmoduls in Ihrem Terminal, die sog. SAM-Id (nicht zu verwechseln mit der Terminal-Id).

¹ Eine CASH-Karte speichert im Kartenchip die letzten max. 10 Transaktionen (= CASH-Zahlung an Ihrem oder an einem anderen Terminal, oder eine Ladungen bzw. Entladungen an einem Bancomaten bzw. Postomaten). Der Kunde kann an Bancomaten oder Postomaten den ganzen Transaktionsspeicher seiner CASH-Karte als sogenannten "CASH-Auszug" einsehen und ausdrucken lassen.

5 Tages- und Kassenabschlüsse auslösen

Mit Tages- und Kassenabschlüssen können Sie die Vergütung der EUROPAY steuern und den Terminalumsatz mit Ihrer Kasse abstimmen.

5.1 Tagesabschluss

Ein Tagesabschluss enthält die Summe aller CASH-Zahlungen seit dem letzten Tagesabschluss. Er wird ins Abrechnungslog des Terminals eingetragen. Tagesabschlüsse werden bei der nächsten Einlieferung zusammen mit den CASH-Zahlungen an das CASH-Einlieferungs-clearing übermittelt. Jeder eingelieferte Tagesabschluss löst eine Gutschrift der zugehörigen CASH-Zahlungen aus und bewirkt eine Buchungszeile auf der EUROPAY-Abrechnung. Ohne Tagesabschluss eingelieferte CASH-Zahlungen werden Ihnen erst nach Einlieferung des nächsten Tagesabschlusses vergütet.

Automatischer Tagesabschluss bei Einlieferung

Ihr Terminal wurde bei der Auslieferung an Sie so eingestellt, dass es bei jeder Einlieferung automatisch einen Tagesabschluss durchführt. Sie können den automatischen Tagesabschluss auch ausschalten (s. Kap. 9.9 "Automatischer Tagesabschluss EIN/AUS").

Manueller Tagesabschluss

Tastenfolge **MENU** **4** **2** **OK** drücken.

Automatischer Tagesabschluss in Intervallen

(s. Kap. 9.10 "Automatischer Tagesabschluss in Intervallen")

5.2 Kassenabschluss

Ein Kassenabschluss enthält die Summe aller CASH-Zahlungen seit dem letzten Kassenabschluss. Er wird ins Abrechnungslog des Terminal eingetragen. Kassenabschlüsse sind rein für Ihre Information bestimmt (z. B. zur Trennung von Arbeitsschichten) und werden nicht eingeliefert.

Manueller Kassenabschluss

Tastenfolge **MENU** **4** **1** **OK** drücken.

5.3 Abschlüsse kontrollieren

Tastenfolge **MENU** **VERIF** **2** **OK** drücken.

(s. Kap. 8 "Abrechnungslog einsehen").

6 Terminalstatus einsehen

Sie haben die Möglichkeit,

- den momentanen Terminalsaldo,
- die Anzahl der gespeicherten CASH-Zahlungen und
- den spätesten Einlieferungstermin ins CASH-Einlieferungsclearing einzusehen.

Tastenfolge **MENU** **TOTAL** drücken.

Als erstes wird der Terminalsaldo angezeigt:

SALDO Fr 4901.50

abwechselnd mit

SALDO 49% VOLL

Betragssumme der noch nicht eingelieferten CASH-Zahlungen (unabhängig von Tagesabschlüssen)

Prozentuale Ausnützung des maximalen Terminalsaldos

OK -Taste drücken.

Anschliessend wird die Anzahl Transaktionen angezeigt:

495 ZAHLUNGEN

abwechselnd mit

SPEICHER 55% VOLL

Anzahl CASH-Zahlungen seit der letzten erfolgreichen Einlieferung

Prozentuale Belegung des Zahlungsspeichers (kann aus technischen Gründen höher sein als das Verhältnis von Zahlungen zu Speicherkapazität)

OK -Taste drücken.

Anschliessend wird der späteste Einlieferungstermin angezeigt:

EINL. BIS: 23.05

Bis zu diesem Datum müssen Sie spätestens eine Einlieferung durchführen, damit die Zahlungsgarantie gewährleistet ist und das Terminal weitere Zahlungen annehmen kann.

Um die Überprüfung des Terminalstatus zu beenden:

OK -Taste drücken.

7 Einliefern von CASH-Zahlungen zur Vergütung

Mit einer Einlieferung übermitteln Sie die in Ihrem Terminal gespeicherten CASH-Zahlungen und Tagesabschlüsse über das Telefonnetz an das CASH-Einlieferungs-clearing zur Vergütung.

Ihr Terminal erhält dafür sofort eine elektronische Einlieferungsquittung, welche die eingelieferten Zahlungen in Ihrem Terminal löscht und den Terminalsaldo um den Betrag der eingelieferten Zahlungen reduziert. Gleichzeitig erhält Ihr Terminal mit der Einlieferungsquittung aktuelle Betriebs- und Sicherheitsdaten (z.B. neue Betriebslimite).

Jede Einlieferung erzeugt im Abrechnungslg des Terminals einen Eintrag. Während einer Einlieferung kann das Terminal keine CASH-Zahlungen annehmen oder andere Funktionen ausführen.

7.1 Wie häufig einliefern?

In jedem Fall mindestens einmal pro Monat, auch wenn Sie gar keine oder nur wenige CASH-Zahlungen angenommen haben sollten!

- EUROPAY garantiert die Vergütung nur für CASH-Zahlungen, die zum Zeitpunkt der Einlieferung die vertraglich festgelegte Vergütungsgarantiefrist nicht überschritten haben (normalerweise 31 Tage).
- Die Betriebs- und Sicherheitsdaten des CASH-Einlieferungsclearings sind maximal 31 Tage gültig (sogenannte "Betriebslimite"). Nach Ablauf der Betriebslimite nimmt das Terminal keine Zahlungen mehr an.

Liefern Sie zudem ein,

- wenn Sie Ihr Terminalguthaben in kürzeren Intervallen vergütet haben wollen,
- bevor der Zahlungsspeicher des Terminals voll ist (Kapazität max. 1'000 Zahlungen),
- bevor der maximale Terminalsaldo erreicht ist (gemäss Ihrem CASH-Vertrag, normalerweise Fr. 10'000.-),
- unmittelbar vor und nach einem längeren Betriebsunterbruch (z.B. Betriebsferien),
- unmittelbar vor und nach einer Terminalreparatur (sofern noch möglich),
- unmittelbar vor Ausserbetriebnahme Ihres Terminals.

7.2 Terminal für die Einlieferung anschliessen

Wichtig! Verwenden Sie in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ausschliesslich das mitgelieferte, blaue Telefonkabel bei Benützung des Banksys Modems. Verwenden Sie einen handelsüblichen Adapter, wenn der grosse, schwarze Kabelstecker nicht in Ihre Telefonsteckdose passt.

Das mitgelieferte interne bzw. externe Banksys Modem funktioniert an allen herkömmlichen, "analogen" Telefonanschlüssen, nicht aber an einem ISDN-Anschluss. Falls Sie über eine ISDN-Hauszentrale einliefern, müssen Sie den betreffenden Anschluss in der Hauszentrale als "analog" einstellen. Bei gewissen ISDN-Hauszentralen ist es zudem notwendig, "Pulswahl" einzustellen. Als Alternative können Sie ein unten aufgeführtes ISDN-Modem verwenden.

Sie haben neu die Möglichkeit beim Mobilterminal, neben dem Standard-Modem, die Daten mit einem der unten aufgeführten Modems einzuliefern:

ISDN- Adapter, **Zyxel Omni.Net D**, ab **Firmware 1.5**

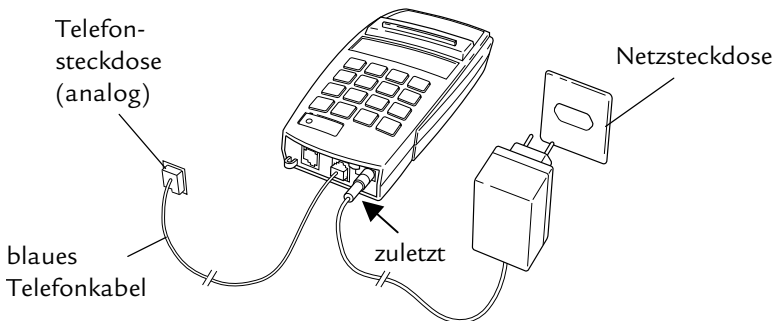
Analog- Modem, **Zyxel Omni 56K**, spezielle **Firmware 1.5a** muss bei Ergonomics Hotline angefordert werden

Mobiltelefon, **Sagem MC 840**

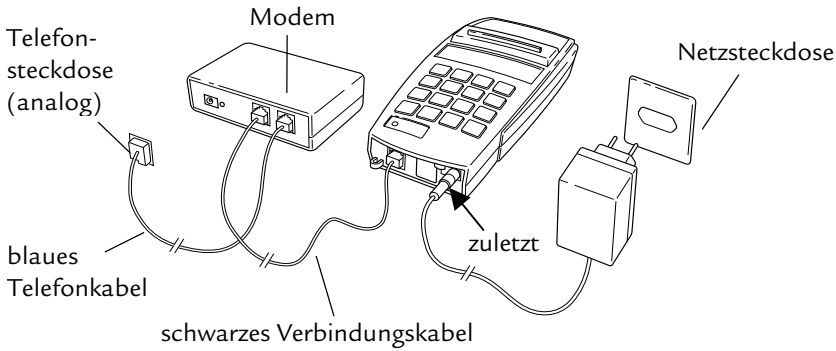
Die Modems sind im Handel oder unter cash.support@ergonomics.ch erhältlich.

Schliessen Sie den Netzadapter immer zuletzt an.

7.2.1 Desktopterminal mit integriertem Modem

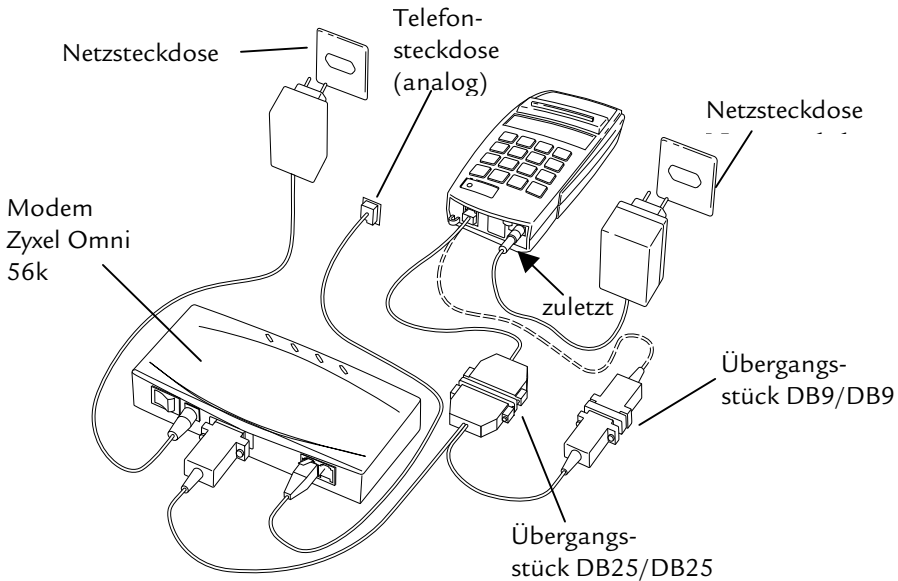


7.2.2 Mobilterminal mit externem analogem Standard-Modem



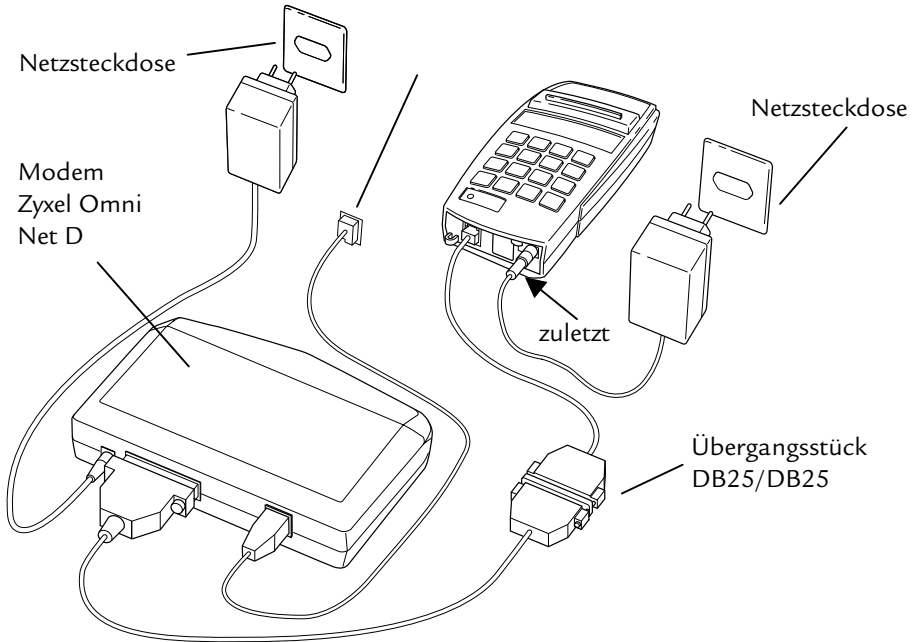
Für die Einlieferung muss auch das Mobilterminal mit dem Netzadapter gespeist werden. Der eingebaute Akku des Mobilterminals kann das Modem nicht speisen.

7.2.3 Mobilterminal mit externem analogem Modem, Zyxel Omni 56K



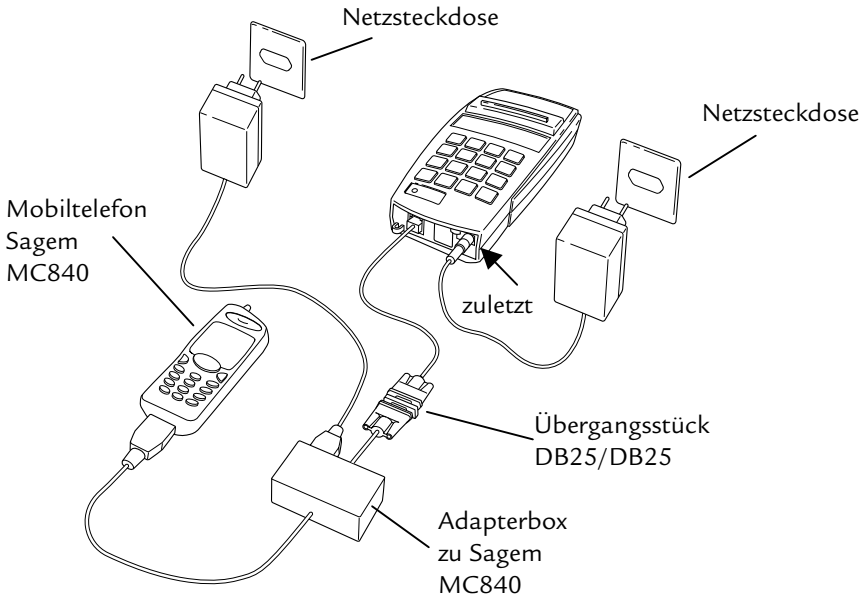
Für die Einlieferung muss das Modem wie auch das Mobilterminal mit dem Netzadapter gespeisen werden.

7.2.4 Mobilterminal mit externem ISDN- Adapter, Zyxel Omni.Net D



Für die Einlieferung muss das Modem wie auch das Mobilterminal mit dem Netz-adapter gespiesen werden.

7.2.5 Mobilterminal mit Mobiltelefon, Sagem MC 840



Die Speisung des Mobiltelefons mit dem Netzadapter ist nicht zwingend notwendig. Die Speisung des Mobilterminals ist jedoch zwingend.

7.3 Einlieferung durchführen

Wichtig! Der Terminalparameter **Telefonvorwahl** muss vor der Einlieferung passend gesetzt sein. Wenn Sie nicht sicher sind, so kontrollieren Sie dies mit der Tastenfolge **MENU** **PARAM** und **neunmal** **OK**. Sie sollten dann die folgende Anzeige sehen:

TEL :

Bei Direktanschluss an eine Amtsleitung in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

TEL : 0p

Über Ihre Hauszentrale in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

TEL : 0041x

Bei Direktanschluss an eine Amtsleitung im Ausland

TEL : 0p0041x

Über Ihre Hauszentrale im Ausland

Korrigieren Sie allenfalls die eingestellte Telefonvorwahl mit **CORR** zum Löschen, **0** ... **9** für Ziffern, **.** für ein "p", **x** für ein "x" und drücken Sie anschliessend solange **OK**, bis Sie auf der Anzeige die 16-stellige Bezeichnung sehen, die Sie beim Terminalkaufvertrag vereinbart haben (s. auch Kap. 9 "Terminalparameter einsehen oder verändern").

7.3.1 Sofortige Einlieferung

Manuelle Auslösung

Tastenfolge **MENU** **TRANSF** **OK** drücken.

Parameterabhängige Auslösung

Die Auslösung einer sofortigen Einlieferung kann auch durch den Parameter "Soforteinlieferung in %" erfolgen. Die Handhabung dieses Parameters ist in Kap. 9.12 "Soforteinlieferung in % (0-100%, EIN/AUS)" näher beschrieben.

Während der Einlieferung zeigt die Anzeige auf der Verkäufer-Seite den Text "EINLIEF.LAEUFT" und eine fortlaufend erhöhte Zahl an. Die Zahl gibt Ihnen die Einlieferungsphase an (s. Kap. 11.4 "Phasen der Einlieferung"). Eine Einlieferung dauert normalerweise je nach Anzahl CASH-Zahlungen zwischen ca. 30 Sekunden und drei Minuten, gefolgt vom abschliessenden Text "EINLIEFERUNG OK!".

Es kann aus verschiedenen Gründen vorkommen, dass die Einlieferung nicht auf Anhieb gelingt. Das Terminal führt dann selbständig weitere Einlieferungsversuche durch und zeigt von Zeit zu Zeit zwischen zwei solchen Versuchen nach einem Signalton eine Fehlermeldung an. Falls eine Einlieferung trotz **mehreren** Versuchen nicht möglich ist, so konsultieren Sie das Kapitel 10 "Fehlermeldungen: Bedeutung und Abhilfe". Falls Sie die Einlieferung abbrechen wollen, so können Sie dies jeweils nur kurz nach dem Signalton während der Anzeige der Fehlermeldung mit der **STOP**-Taste tun. In schwierigen Fällen hilft Ihnen die CASH-Hotline weiter.

7.3.2 Automatische Nachteinlieferungen

Einmalige, manuell eingestellte Nachteinlieferung

Sie können anstelle einer sofortigen Einlieferung auch eine automatische Nachteinlieferung einstellen. Das Terminal führt dann in der nächsten Nacht selbständig eine Einlieferung durch.

Tastenfolge **MENU** **TRANSF** drücken.

Sie sehen nun den Text "EINLIEF.hh:mmOK?". Darin ist "hh:mm" der vom CASH-Einlieferungs-clearing vorgegebene, von Ihnen nicht beeinflussbare Zeitpunkt der

Einlieferung zwischen 22:30h und 06:00h. Mit **OK** bestätigen Sie die Nachteinlieferung und kehren zur Betragseingabe zurück. Das Zeichen **★** rechts neben der Betragseingabeanzeige signalisiert Ihnen anschliessend, dass in der nächsten Nacht eine Nachteinlieferung vorgesehen ist.

Diese Einstellung ist nur für eine einmalige Nachteinlieferung wirksam und muss vor jeder gewünschten Nachteinlieferung neu vorgenommen werden. Ihr Terminal muss zur vorgesehenen Nachteinlieferungszeit vollständig angeschlossen (s. Kap. 7.2 "Terminal für die Einlieferung anschliessen") und die Telefonvorwahl muss richtig eingestellt sein (s. Kap. 9.8 "Telefonvorwahl für die Einlieferung").

Sie können die von Ihnen vorgenommene Einstellung für eine Nachteinlieferung rückgängig machen.

Tastenfolge **MENU** **TRANSF** **STOP** drücken.

Auf der Betragseingabeanzeige wird dann das Zeichen **★** nicht mehr angezeigt.

Parameterabhängige Nachteinlieferung

Neben der manuell eingestellten Nachteinlieferung ist es ebenfalls möglich, das Terminal so zu programmieren, dass das Terminal selbständig entscheidet, wann eine Nachteinlieferung durchzuführen ist. Für diese Funktion ist der Parameter "MaxSALDO" sowie der Parameter "Nachteinlieferung in %" zuständig. Die Parameter definieren zusammen einen Schwellwert, bei dessen Überschreitung des Terminal eine Nachteinlieferung veranlasst. Die Handhabung der Parameter ist im Kap. 9.11 "Nachteinlieferung in % (0-100%, EIN/AUS)" näher beschrieben.

8 Abrechnungslog einsehen

Im Abrechnungslog sind die letzten 50 Tagesabschlüsse, Kassenabschlüsse und Einlieferungen gespeichert. Ältere Einträge werden automatisch gelöscht. Sie können diese Einträge in umgekehrter Reihenfolge (d.h. der letzte Eintrag zuerst) einsehen:

Tastenfolge **MENU** **VERIF** **2** **OK** drücken.

Um den jeweils nächsten Eintrag aufzurufen: **OK** -Taste drücken.

Wenn keine Einträge mehr vorhanden sind, kehrt die Anzeige zur Betragseingabe zurück. Sie können aber auch vorher mit der **STOP** -Taste abrechnen.

Tages- bzw. Kassenabschluss

TAGES. 12 29.11

abwechselnd mit

345 Fr 8765.40

- "TAGES"- bzw. "KASS"enabschluss
- Tages- bzw. Kassenabschlussnummer (hier 12)
- Datum des Abschlusses (hier 29. November)
- Anzahl der Zahlungen im Tages- bzw. Kassenabschluss (hier 345)
- Betragssumme des Abschlusses

Einlieferung

EINL. 123 13.07

abwechselnd mit

468 Q: 13.07

- "EINL" für Einlieferung
- Einlieferungsnummer (hier 123)
- Datum der Einlieferung (hier 13. Juli)
- Anzahl der Zahlungen in dieser Einlieferung (hier 468)
- Datum des Quittungsempfangs "Q" (hier 13. Juli) oder "??.??", falls das Terminal noch keine Einlieferungsquittung empfangen hat

Die Nummern von Kassenabschlüssen, Tagesabschlüssen und Einlieferungen sind unabhängig voneinander. Der Nummernbereich ist jeweils 1 bis 999. Bei Überschreiten von 999 beginnt die Nummerierung wieder bei 1.

9 Terminalparameter einsehen oder verändern

Die Funktionen Ihres CASH-Terminals werden durch einen Satz von Terminalparametern gesteuert, welche Sie einsehen und teilweise verändern können. Um die Terminalparameter einzusehen respektive zu verändern:

Tastenfolge **MENU** **PARAM** drücken.

Die einzelnen Terminalparameter werden nun nacheinander angezeigt:
(Beschreibung der Parametereinstellungen in den u.a. Abschnitten)

- 9.1 Terminal-Id und Softwareversion (Keine Änderungsmöglichkeit!)
- 9.2 Reset (Terminalparameter auf Initialwerte zurücksetzen)
- 9.3 Sprache der Verkäufer-Anzeige (d/f/i/e/s)
- 9.4 LCD-Kontrast der Verkäufer-Anzeigen
- 9.5 Art der Betragseingabe
- 9.6 Saldo für saldoabhängige Nachteinlieferung ("MaxSALDO")
- 9.7 Festbeträge programmieren (für **MENU** **P1** bis **P3**)
- 9.8 Telefonvorwahl für die Einlieferung
- 9.9 Automatischer Tagesabschluss EIN/AUS
- 9.10 Automatischer Tagesabschluss in Intervallen
- 9.11 Nachteinlieferung in % (0-100%, EIN/AUS)
- 9.12 Soforteinlieferung in % (0-100%, EIN/AUS)
- 9.13 Sprache der Kunden-Anzeige (d/f/i/e/s)
- 9.14 LCD-Kontrast der Kunden-Anzeige
- 9.15 Schnittstelle (VEZ, PSVIC, MDB)

Mit der **OK** -Taste schalten Sie zum jeweils nächsten Terminalparameter weiter. Wenn Sie ausser der **OK** -Taste keine anderen Tasten betätigen, so bleiben die bisherigen Terminalparameter unverändert.

9.1 Terminal-Id und Softwareversion (Keine Änderungsmöglichkeit!)

TERM. ID 12345678

abwechselnd mit

SOFTWARE V50.15

Jedes CASH-Terminal hat eine individuelle Terminal-Id, welche die Vergütung auf Ihr Bank- oder Postkonto steuert. Mit der Terminal-Id können Sie auch Ihr Terminal identifizieren, wenn Sie die CASH-Hotline anrufen.

Diese beiden Terminalparameter können Sie nur einsehen, aber nicht ändern.

9.2 Reset (Terminalparameter auf Initialwerte zurücksetzen)

Als nächstes können Sie alle veränderbaren Terminalparameter auf die Initialwerte zurücksetzen, welche vor der Auslieferung Ihres Terminals eingestellt waren (s. Kap. 11.2 "Standardeinstellungen der Terminalparameter").

Wenn Sie **keinen Reset** durchführen wollen: nur -Taste drücken.

Wenn Sie einen **Reset durchführen** wollen:

Tastenfolge drücken.

9.3 Sprache der Verkäufer-Anzeige (d/f/i/e/s)

Sprache der Anzeigetexte auf Ihrer Anzeige (deutsch, französisch, italienisch, englisch oder spanisch):

Tastenfolge , , , oder drücken.

9.4 LCD-Kontrast der Verkäufer-Anzeigen

Sie können den Ablesewinkel Ihrer Anzeige verändern (steiler Winkel, normaler Winkel, flacher Winkel).

Tastenfolge , oder drücken.

9.5 Art der Betragseingabe

Sie können die Betragseingabe in "Rappen" oder "Franken - Punkt - Rappen" einstellen ("Rappen", "Franken - Punkt - Rappen").

Tastenfolge oder drücken.

9.6 Saldo für saldoabhängige Nachteinlieferung ("MaxSALDO")

Immer wenn der Terminalsaldo den eingestellten Wert (Fr. 1.- bis max. Fr. 10'000.-) erreicht oder überschritten hat, erscheint bei der Betragseingabe auf Ihrer Anzeige ganz rechts das Zeichen *****, und das Terminal liefert in der nächsten Nacht zu der vom CASH-Einlieferungsclearing vorgegebenen Zeit selbständig ein.

Wichtig! Eine Nachteinlieferung kann nur dann erfolgreich durchgeführt werden, wenn das Terminal an der für die Nachteinlieferung vorgesehenen Zeit vollständig angeschlossen ist (s. Kap. 7.2 "Terminal für die Einlieferung anschliessen").

Tastenfolge [Wert (Fr. 1.- bis 10'000.-)] drücken.

9.7 Festbeträge programmieren (für **MENU** **P1** bis **P3**)

Sie können Ihre drei am häufigsten benutzten Festbeträge programmieren. Sie können Ihren gewünschten Festbetrag durch Eintippen des Betrages und anschliessendem bestätigen durch die **OK** - Taste programmieren. Falls Sie einen falschen Betrag eingegeben haben oder den Programmiervorgang abbrechen wollen, drücken Sie ein oder mehrere Mal die **CORR** - Taste.

Tastenfolge **[Festbetrag (Fr. 0.01 bis 300.00)]** **OK**
drücken.

Tastenfolge **[Festbetrag (Fr. 0.01 bis 300.00)]** **OK**
drücken.

Tastenfolge **[Festbetrag (Fr. 0.01 bis 300.00)]** **OK**
drücken.

Über die Tastenfolge **MENU** **P1** bis **P3** sind die programmierten Beträge für einen Zahlungsvorgang abrufbar.

9.8 Telefonvorwahl für die Einlieferung

Die bei der Einlieferung verwendete Telefonnummer des CASH-Einlieferungs-clearings ist im Sicherheitsmodul gespeichert (und für Sie nicht direkt einsehbar). Mit dem Parameter **”Telefonvorwahl”** können Sie, gemäss Ihrer Anschlussart, der gespeicherten Telefonnummer Ziffern voranstellen bzw. löschen.

TEL :	Bei Direktanschluss an eine Amtsleitung in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein
TEL : 0p	Über Ihre Hauszentrale in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein
TEL : 0041x	Bei Direktanschluss an eine Amtsleitung im Ausland
TEL : 0p0041x	Über Ihre Hauszentrale im Ausland

Korrigieren Sie allenfalls die eingestellte Telefonvorwahl mit **CORR** zum Löschen, **0** ... **9** für Vorwahlziffern, **.** für eine Pause von einer Sekunde (Anzeige: ”p”), **□** für das Löschen der vordersten Ziffer(n) der gespeicherten Einlieferungs-Telefonnummer (Anzeige: ”x”).

9.9 Automatischer Tagesabschluss EIN/AUS

Sie können den automatischen Tagesabschluss bei Einlieferung (s. Kap. 5 "Tages- und Kassenabschlüsse auslösen") ein- oder ausschalten:

1 für JA (=EIN), **2** für NEIN (=AUS).

Achtung! Falls Sie den automatischen Tagesabschluss ausschalten, müssen Sie jeweils die Tagesabschlüsse anderweitig auslösen, sonst werden Ihnen die eingelieferten CASH-Zahlungen nicht gutgeschrieben (s. Kap. 5.1 "Tagesabschluss").

Tastenfolge.....**1** oder **2** **OK** drücken.

9.10 Automatischer Tagesabschluss in Intervallen

Sie können ein Intervall zur automatischen Generierung eines Tagesabschlusses ein- oder ausschalten:

1 für JA (=EIN), **2** für NEIN (=AUS).

Tastenfolge.....**1** oder **2** **OK** drücken.

Das Intervall bzw. der genaue Zeitpunkt des automatisch generierten Tagesabschlusses wird mit den folgenden drei Unterparametern definiert:

- **Intervall in Tagen:**

Mit diesem Parameter können Sie die Anzahl Tage zwischen zwei Tagesabschlüssen definieren. Der Wertebereich geht von 0 bis 99, wobei der Wert 0 die Funktion ausschaltet.

Tastenfolge.....**[Wert (0 bis 99)]** **OK** drücken.

- **Tag des Monats:**

Sie können einen Tagesabschluss an einem bestimmten Tag des Monats generieren lassen. Geben Sie dazu ein Wert von 0 bis 31 bei diesem Parameter an. Der Wert 0 schaltet die Funktion aus. Ist ein so definierter Tag in einem Monat nicht möglich (z.B. 31. Februar), wird der Tagesabschluss am letzten Tag des Monats durchgeführt.

Tastenfolge.....**[Wert (0 bis 31)]** **OK** drücken.

- **Stunde:**

Der automatische Tagesabschluss wird zur hier definierten Stunde des, durch die zwei obigen Parameter definierten, Tages durchgeführt. Der Wertebereich geht von 0 bis 23.

Tastenfolge.....**[Wert (0 bis 23)]** **OK** drücken.

- Verhalten automatischer Tagesabschluss:

Parameter			Aut. Tagesabschlüsse werden wie folgt ausgelöst:	
Intervall (I)	Tag des Monats (T)	Stunde (Z)		
00	00	00-23	Keine automatischen Tagesabschlüsse in vordefinierten Intervallen.	
01-99	00	00-23	Intervall:	alle (I) Tage
			Uhrzeit:	zur vollen Stunde (Z)
			Der erste Abschluss erfolgt (I) Tage nach dieser Einstellung.	
00	01-28	00-23	Intervall:	Jeden Monat am Tag (T)
			Uhrzeit:	zur vollen Stunde (Z)
01-99	01-28	00-23	Intervall:	alle (I) Tage
			Uhrzeit:	zur vollen Stunde (Z)
			Der erste Abschluss erfolgt am nächsten Tag (T) des Monats.	
00	29-31	00-23	Intervall:	– jeden Monat am Tag (T) oder – jeweils am letzten Tag des Monats (wenn der Monat weniger als (T) Tage hat)
			Uhrzeit:	zur vollen Stunde (Z)
01-99	29-31	00-23	Intervall:	alle (I) Tage
			Uhrzeit:	zur vollen Stunde (Z)
			Der erste Abschluss erfolgt am nächsten Tag (T) des Monats oder am letzten Tag des Monats (wenn der Monat weniger als (T) Tage hat).	

Falls das Terminal zum voreingestellten Zeitpunkt nicht eingeschaltet ist, so macht es den Tagesabschluss unmittelbar nach dem nächsten Einschalten mit Datum und Zeitpunkt des Einschaltens. Falls es über mehrere solche Zeitpunkte

hinweg ausgeschaltet ist, holt es nach dem Einschalten nur den letzten Tagesabschluss nach.

Die Einstellungen vor jeder Einlieferung und in Intervallen sind unabhängig voneinander, d.h., das Terminal kann Tagesabschlüsse aufgrund beider Einstellungen auslösen.

9.11 Nachteinlieferung in % (0-100%, EIN/AUS)

Der Parameter Nachteinlieferung in % ist eine Alternative zum Parameter "MaxSALDO", um eine automatische Nachteinlieferung auszulösen. Bei der Nachteinlieferung in % löst nicht ein absoluter Terminalsaldo, sondern das Überschreiten mindestens eines von drei Schwellwerten die Einlieferung aus: Jedesmal, wenn zu der vom CASH-Einlieferungsclearing vorgegebenen Nachteinlieferungszeit

- der Füllungsgrad des Zahlungsspeichers oder
- der Terminalsaldo des eingestellten MaxSALDO oder
- die Zeit seit der letzten Einlieferung relativ zur Vergütungsgarantiefrist (nicht Betriebslimite!)

den eingestellten Prozentwert erreicht oder überschritten hat und das Terminal an Modem und Telefonnetz angeschlossen und eingeschaltet ist, löst das Terminal selbständig eine Telecollect-Nachteinlieferung aus.

Wenn der Parameter ignoriert werden soll, stellen Sie ihn auf 0% (=AUS).

Tastenfolge [Wert (0 bis 100)] drücken.

9.12 Soforteinlieferung in % (0-100%, EIN/AUS)

Der Parameter Soforteinlieferung in % funktioniert wie der Parameter Nachteinlieferung in %. Das Terminal löst jedoch statt einer Nachteinlieferung eine sofortige Einlieferung aus.

Wenn der Parameter ignoriert werden soll, stellen Sie ihn auf 0% (=AUS).

Tastenfolge [Wert (0 bis 100)] drücken.

Achtung! Bitte beachten Sie, dass zwischen dem MaxSALDO und den Parametern Nachteinlieferung in % bzw. Soforteinlieferung in % (siehe unten) eine Abhängigkeit besteht. Wenn Sie die Nachteinlieferungen mit Hilfe von MaxSALDO ausschliesslich von einem bestimmten Terminalsaldo abhängig machen wollen, dann müssen Sie sowohl den Parameter Nachteinlieferung in %, als auch den Parameter Soforteinlieferung in % auf 0% einstellen. Setzen Sie den Parameter MaxSALDO auf den

maximal möglichen Terminalsaldo (normalerweise CHF 10'000.-), falls Ihr Terminal offensichtlich keine Telecollect-Einlieferung durchführen kann, wenn der eingestellte Schwellwert erreicht ist (z.B. Terminal ohne Modemanschluss, Mobilterminal im nichtstationären Einsatz). Sonst versucht das Terminal beim Erreichen des Schwellwerts, eine Telecollect-Einlieferung durchzuführen und nimmt bei einem solchen Versuch für diese Zeit keine CASH-Zahlungen mehr an.

9.13 Sprache der Kunden-Anzeige (d/f/i/e/s)

Sie können hier die Sprache des Begrüssungstextes auf der Kunden-Anzeige einstellen. Sobald Ihr Kunde seine CASH-Karte ins Terminal einführt, wechselt die Sprache der Kunden-Anzeige vorübergehend auf die Sprache des betreffenden Kunden (gemäss Sprachcode auf dem CASH-Chip).

1 deutsch, **2** französisch, **3** italienisch, **4** englisch oder **5** spanisch:

Tastenfolge **1**, **2**, **3**, **4** oder
5 **OK** drücken.

9.14 LCD-Kontrast der Kunden-Anzeige

Sie können den Ablesewinkel der **Kunden-Anzeige** verändern (**1** steiler Winkel, **2** normaler Winkel, **3** flacher Winkel).

Tastenfolge **1**, **2** oder **3** **OK** drücken.

9.15 Schnittstelle (VEZ, PSVIC, MDB)

Das CASH-Terminal kann über verschiedene Protokolle mit anderen Systemen kommunizieren. Es stehen drei Protokolle mit unterschiedlichen Einsatzbereichen zu Verfügung:

- 1** VEZ: Schnittstelle für die Anbindung des CASH-Terminals an eine Kasse.
- 2** PSVIC: Universelle Schnittstelle.
- 3** MDB: Schnittstelle für die Anbindung des CASH-Terminals an einen Automaten (z.B. Verpflegungsautomaten)

Tastenfolge **1**, **2** oder **3** **OK** drücken.

Während des nachfolgenden Speicherns der neuen Terminalparameter erscheint auf der Anzeige die 16-stellige Bezeichnung, die Sie beim Terminalkaufvertrag vereinbart haben.

10 Fehlermeldungen: Bedeutung und Abhilfe

10.1 Bei Zahlungen

ABBRUCH	abwechselnd mit	KEINE ZAHLUNG
---------	-----------------	---------------

Mögliche
Ursachen

- Der Kunde hat seine **STOP** -Taste gedrückt.
- Sie haben Ihre **STOP** -Taste gedrückt.
- Der Kunde hat zu lange gewartet, bevor er seine **OK** -Taste gedrückt hat.
- Der Kunde hat die Karte entnommen, bevor die Zahlung erfolgt ist.

CASH DEFEKT?

Mögliche
Ursachen

- Es gibt ein Problem
- mit der CASH-Karte oder
 - mit dem Terminal.

Abhilfe

- Wenn diese Meldung nur bei einem Kunden auftritt:
- Bitten Sie den Kunden, die Chipkontakte zu reinigen. Falls dies nicht hilft, ist möglicherweise der CASH-Chip defekt. Falls der Kunde diese Meldung mit seiner CASH-Karte bei allen CASH-Terminals bekommt, soll er die defekte CASH-Karte seiner Bank zur Restsaldorückerstattung zurückbringen.
- Wenn diese Meldung bei mehreren Kunden auftritt:
- Reinigen Sie den Kartenleser (s. Kap. 11.5.2 "Pflege").
- Wenn diese Meldung trotz Reinigung des Kartenlesers weiterhin bei mehreren Kunden auftritt:
- Rufen Sie die CASH-Hotline an.

CASH VERFALLEN	abwechselnd mit	KEINE ZAHLUNG
----------------	-----------------	---------------

Ursache

Die CASH-Karte ist verfallen.

Abhilfe

- Die Zahlungssumme muss mit einem anderen Zahlungsmittel beglichen werden.
- Der Kunde soll sich eine neue CASH-Karte besorgen.

CASH VERWEIGERT

abwechselnd mit

KEINE ZAHLUNG

- Ursache Die CASH-Karte wird als ungültig eingestuft.
- Abhilfe
- Die Zahlungssumme muss mit einem anderen Zahlungsmittel beglichen werden.
 - Bitten Sie den Kunden, bei seiner Bank oder dem Kartenherausgeber fragen, warum die CASH-Karte nicht akzeptiert wird.

KARTENPROBLEM

abwechselnd mit

KEINE ZAHLUNG

- Ursache Die Ladung der CASH-Karte wurde am Ladeterminal (z. B. Bancomat oder Postomat) nicht richtig abgeschlossen.
- Abhilfe
- Die Zahlungssumme muss mit einem anderen Zahlungsmittel beglichen werden.
 - Bitten Sie den Kunden, mit seiner CASH-Karte an irgend ein CASH-Ladeterminal (Bancomat oder Postomat) zu gehen und die Karte dort einzuführen. Das Ladeterminal behebt dann den fehlerhaften Zustand der CASH-Karte.

KARTE VERKEHRT?

abwechselnd mit

KARTE OHNE CASH?

- Mögliche Ursachen
- Die Karte wurde falsch eingeführt.
 - Die Karte hat keine CASH-Funktion.
 - Die CASH-Funktion der Karte ist gestört.
 - Die Chipkontakte der CASH-Karte sind verschmutzt.
 - Der Kartenleser Ihres Terminals ist verschmutzt.
 - Ihr Terminal ist defekt.
- Abhilfe
- Bitten Sie den Kunden, die Karte richtig einzuführen.
 - Fragen Sie den Kunden, ob seine Karte eine CASH-Funktion hat (erkennbar am CASH-Logo auf der Karte; das Vorhandensein eines Chips allein genügt nicht).
 - Bitten Sie den Kunden, die Chipkontakte zu reinigen. Falls dies nicht hilft, ist möglicherweise der CASH-Chip defekt. Falls der Kunde diese Meldung mit seiner CASH-Karte bei allen CASH-Terminals bekommt, soll er die defekte CASH-Karte seiner Bank zur Restsaldorückerstattung zurückbringen.

Wenn diese Meldung bei mehreren CASH-Karten auftritt

- Reinigen Sie den Kartenleser (s. Kap. 11.5.2 "Pflege").

Wenn diese Meldung trotz Reinigung des Kartenlesers weiterhin bei mehreren Kunden auftritt, dann rufen Sie die CASH-Hotline an.

SALDO UNGENUEGEND

abwechselnd mit

KEINE ZAHLUNG

Ursache

Der Saldo der CASH-Karte ist nicht so hoch wie der von Ihnen eingegebene Betrag.

Abhilfe

- Die Zahlungssumme muss mit einem anderen Zahlungsmittel beglichen werden.
- Eventuell eine Teilzahlung entsprechend dem Saldo der CASH-Karte als neue Zahlung eingeben.
- Bitten Sie den Kunden, seine CASH-Karte aufzuladen.

ZAHLUNG UNFERTIG

abwechselnd mit

NOCHMALS KARTE

Ursache

Der Kunde hat nach dem Drücken der OK-Taste die CASH-Karte zu früh und in einem kritischen Moment entnommen.

Abhilfe

- Der Kunde hat 20 Sekunden Zeit, seine CASH-Karte nochmals einzuführen. Das Terminal führt dann die Zahlung entweder normal zu Ende oder bricht sie kontrolliert ab (d. h. keine Zahlung). Versäumt der Kunde das rechtzeitige Wiedereinführen seiner CASH-Karte, so bleibt der Betrag eventuell seiner CASH-Karte belastet, ohne dass er Ihrem Terminalsaldo gutgeschrieben wurde.

10.2 Bei Einlieferungen

NETZ-ANSCHLUSS?

oder

MODEM-ANSCHLUSS?

Ursache Der Netzadapter ist nicht angeschlossen (bei Mobilterminals für die Einlieferung zwingend notwendig) oder das Modem ist nicht angeschlossen oder defekt.

Abhilfe Schliessen Sie das Terminal über den Netzadapter an das Stromnetz an. Schliessen Sie das Modem an (s. Kap. 7.2 "Terminal für die Einlieferung anschliessen"). Sie können die Einlieferung mit der **[STOP]**-Taste abbrechen (nur möglich, wenn die Einlieferung nicht selbständig vom Terminal gestartet wurde).

KEIN SUMMTON

abwechselnd mit

TELEFONKABEL?

Ursache Das Modem erkennt keinen Summton auf dem Telefonanschluss.

Abhilfe Kontrollieren Sie, ob das Modem korrekt angeschlossen ist (s. Kap. 7.2 "Terminal für die Einlieferung anschliessen") und der Telefonanschluss in Betrieb ist. Detaillierte Abhilfe siehe auch Kap. 11.4 "Phasen der Einlieferung".

KEINE VERBINDUNG

und nachfolgend

TEL. OK?

Ursache Die Telefonvorwahl ist nicht richtig gesetzt.

Abhilfe Drücken Sie die **[CORR]**-Taste und stellen Sie die Telefonvorwahl gemäss Kap. 7.3 "Einlieferung durchführen" ein. Drücken Sie anschliessend **[OK]**. Das Terminal wiederholt anschliessend die Einlieferung.

KEINE ANTWORT

oder

ANRUF NICHT OK

Ursache Die Leitung ist besetzt oder das Modem des CASH-Einlieferungsclearings antwortet nicht.

Abhilfe Siehe Kapitel 7.3.1 "Sofortige Einlieferung" und Kapitel 11.4 "Phasen der Einlieferung".

EINL. NICHT OK

oder

TECHN. PROBLEM

Ursache	Die Verbindung wurde unterbrochen oder es gibt ein Problem, das Sie wahrscheinlich nicht selber lösen können.
Abhilfe	Kontrollieren Sie, ob Ihr Terminal richtig angeschlossen ist (s. Kap. 7.2 "Terminal für die Einlieferung anschliessen") und versuchen Sie es noch einmal. Wenn wiederum die gleiche Fehlermeldung auftritt, so rufen Sie die CASH-Hotline an.

10.3 Allgemein

PROBLEM: 99

abwechselnd mit

TEL:CASH HOTLINE

Ursache	Es gibt ein technisches Problem.
Abhilfe	Notieren Sie sich die Problemnummer und rufen Sie die CASH-Hotline an.

10.4 Nur bei Mobilterminals

Keine Anzeige, nachdem Sie die CORR/ON-Taste gedrückt haben.

Ursache	Der Akkumulator ist leer.
Abhilfe	Schliessen Sie das Terminal so bald als möglich über den Netzadapter an das Stromnetz an, um den Akkumulator aufzuladen. (Das Terminal nimmt auch während des Aufladens Zahlungen entgegen).

AKKU LEER

ev. abwechselnd mit

NETZ ANSCHLIESS.

Ursache	Der Ladezustand des Akkumulators ist tief und reicht nur noch für wenige oder keine Zahlungen mehr.
Abhilfe	Schliessen Sie das Terminal, so bald als möglich, über den Netzadapter an das Stromnetz an, um den Akkumulator aufzuladen. (Das Terminal nimmt auch während des Aufladens Zahlungen entgegen).

11 Anhang

11.1 Technische Daten

Terminal	Deskopterminal	Mobilterminal
Zahlungsbetrag	min. Fr. -.01, max. Saldo der CASH-Karte	
Zahlungsspeicher	max. 1'000 Zahlungen	
Abrechnungslog	50 Tages-/Kassenabschlüsse oder Einlieferungen	
Betriebstemperatur	0 °C bis 50 °C	
Lagertemperatur	-30 °C bis 70 °C	
Anwendungsbereich	trockene Innenräume (nicht ex.-geschützt)	
Speisung	6 Volt DC (max. 9 Volt DC)	6 Volt DC (max. 7 Volt DC)
Energieverbrauch	ca. 1 Watt (bei 6 Volt Speisung)	ca. 3,5 Watt (bei Akkuladung mit 6 Volt)
Akkuladezeit	-	max. 5 Stunden
Akkukapazität	-	max. 300 Zahlungen

Modem (Banksys)	intern	extern
Modemnorm	CCITT V22bis (analog)	
Übertragungsrate	2'400 Baud	
Betriebstemperatur	(siehe Terminal)	-20 °C bis 70 °C
Lagertemperatur	(siehe Terminal)	-30 °C bis 70 °C
Anwendungsbereich	(siehe Terminal)	trockene Innenräume (nicht ex.-geschützt)
Speisung	(siehe Terminal)	6 Volt DC (max. 9 Volt DC)
Energieverbrauch	(siehe Terminal)	ca. 1 Watt (bei 6 Volt Speisung)

Netzadapter*	
Eingangsspannung	230 Volt / 50 Hz
Ausgangsspannung	6 Volt DC (max. 600 mA)
Anwendungsbereich	trockene Innenräume (nicht ex.-geschützt)
Energieverbrauch	ca. 2 Watt (Eigenverbrauch im Leerlauf)

*Netzadapter nicht für die Speisung von Drittkomponenten benützen.

11.2 Standardeinstellungen der Terminalparameter bei Erstauslieferung

Wenn Ihnen das Terminal erstmals ausgeliefert wird, sind die Terminalparameter auf folgende Standardwerte eingestellt:

Terminalparameter	Standardeinstellung
Sprache Ihrer Anzeigetexte	Sprache der Auslieferungsregion (d/f/i)
LCD-Kontrast Ihrer Anzeige	normal
Art der Betragseingabe	Rappen
Saldo für saldoabhängige Nachteinlieferung	Fr. 10'000.-
Festbeträge	keine
Telefonvorwahl	keine
Automatischer Tagesabschluss bei Einlieferung	eingeschaltet
Automatischer Tagesabschluss in Intervallen	ausgeschaltet
Nachteinlieferung in %	ausgeschaltet
Soforteinlieferung in %	ausgeschaltet
Kundensprache	Sprache der Auslieferungsregion (d/f/i)
LCD-Kontrast der Kunden-Anzeige	normal
Schnittstelle	VEZ

Nach einer Reparatur erhalten Sie das Terminal normalerweise mit Ihren eigenen, unveränderten Terminalparametern zurück.

11.3 Einlieferungshinweise

Sobald eine Einlieferung in das CASH-Einlieferungs-clearing empfehlenswert oder fällig ist, gibt Ihnen das Terminal einen spontanen Hinweis auf der Anzeige (s. Kap. 2.2 "Anzeigen nach dem Einschalten"). Die Dringlichkeit ist differenziert: Bei "EINL. EMPFOHLEN" und "EINL. FAELLIG" entscheiden Sie weiterhin selbst über die Durchführung. Bei "MUSS EINLIEFERN" (d.h. nach Ablauf der Betriebslimite, bei vollem Zahlungsspeicher oder Erreichen des maximalen Terminalsaldos) startet das Terminal von sich aus eine Einlieferung.

Wichtig! Das Terminal kann Ihnen diese Hinweise nur geben, wenn es eingeschaltet ist.

Tip! Falls Sie das Terminal dauernd am Strom- und Telefonnetz angeschlossen lassen, kann es Ihnen nicht mehr passieren, dass Sie die Betriebslimite verpassen und deswegen keine CASH-Zahlungen mehr annehmen können. Der Energieverbrauch ist sehr gering (durchschnittlich weniger als 5 Watt).

Den spätesten Einlieferungstermin (unter Berücksichtigung der Betriebslimite und der Vergütungsgarantie) können Sie jederzeit an Ihrem Terminal einsehen (s. Kap. 6 "Terminalstatus einsehen").

EINL. EMPFOHLEN

abwechselnd mit

BALD EINLIEFERN

- Ursache
- Die Vergütungsgarantiefrist der ältesten gespeicherten CASH-Zahlung und/oder die Betriebslimite läuft morgen um Mitternacht ab.
- Abhilfe
- Führen Sie baldmöglichst (spätestens morgen) eine Einlieferung durch.

EINL. FAELIG

abwechselnd mit

HEUTE EINLIEFERN

oder

SPEICHER 99%VOLL

abwechselnd mit

HEUTE EINLIEFERN

oder

SALDO FRxxxxx.xx

abwechselnd mit

HEUTE EINLIEFERN

- Ursache
- Die Vergütungsgarantie der ältesten gespeicherten CASH-Zahlung und/oder die Betriebslimite laufen heute um Mitternacht ab oder
 - die Kapazität des Zahlungsspeichers ist bald erschöpft oder
 - der maximale Terminalsaldo ist bald erreicht.
- Abhilfe
- Führen Sie noch heute eine Einlieferung durch.

MUSS EINLIEFERN

- Ursache
- Die Betriebslimite (Gültigkeit der Betriebs- und Sicherheitsdaten) ist abgelaufen oder
 - der Schwellwert für eine Soforteinlieferung (Ihre Einstellung mit Backoffice Software) wurde erreicht.
- Abhilfe
- Schliessen Sie das Terminal für eine Einlieferung am Strom- und Telefonnetz an (s. Kap. 7.2 "Terminal für die Einlieferung anschliessen"). Das Terminal führt die Einlieferung dann sofort durch.

11.4 Phasen der Einlieferung

Phase	Bedeutung	Bitte kontrollieren, falls Ihr Terminal wiederholt nicht über diese Phase hinauskommt
1	Das Modem wartet auf den Summton der Amtszentrale oder Ihrer Hauszentrale.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Terminal richtig angeschlossen? • Ist der Telefonstecker des Telefonkabels richtig herum in die Telefonsteckdose eingesteckt? Im Zweifelsfall den Stecker versuchsweise um 180° gedreht einstecken. • Ist die verwendete Telefonsteckdose in Betrieb? Schliessen Sie ein Telefon an. Ist der Summton hörbar? • Haben Sie ein Analog-Modem irrtümlich an eine ISDN-Telefonsteckdose angeschlossen (oder umgekehrt)?
2	Ihr Terminal wählt die im Sicherheitsmodul programmierte Telefonnummer des CASH-Einlieferungsclearings (unter Berücksichtigung der von Ihnen eingestellten Telefonvorwahl). Das Terminal eruiert selbständig, ob Ton-, Pulswahl oder ISDN nötig ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie die Telefonvorwahl richtig programmiert? • Ist die Leitung besetzt oder das CASH-Einlieferungsclearing überlastet? Versuchen Sie es in diesem Fall später noch einmal oder lassen Sie das Terminal weitere Einlieferungsversuche machen oder stellen Sie eine automatische Nachteinlieferung ein.
3	Die Telefonverbindung ist hergestellt. Ihr Terminal synchronisiert sich mit dem CASH-Einlieferungsclearing.	<ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie die Telefonvorwahl richtig programmiert? <p>Falls Ihr Terminal mehrfach nicht über diese Phase hinauskommt, so hilft Ihnen die CASH-Hotline weiter.</p>
4	Ihr Terminal sendet eine Erkennungsmeldung und wartet auf die Antwort des CASH-Einlieferungsclearings.	<p>Falls Ihr Terminal mehrfach nicht über diese Phase hinauskommt, so hilft Ihnen die CASH-Hotline weiter.</p>

Phase	Bedeutung	Bitte kontrollieren, falls Ihr Terminal wiederholt nicht über diese Phase hinauskommt
5	Ihr Terminal prüft den Inhalt der Antwort.	Falls Ihr Terminal mehrfach nicht über diese Phase hinauskommt, so hilft Ihnen die CASH-Hotline weiter.
6, 7, 8, 9, ...	Ihr Terminal und das CASH-Einlieferungs-clearing tauschen nun bis zum Abschluss der Einlieferung Daten aus.	Falls Ihr Terminal mehrfach nicht über diese Phase hinauskommt, so hilft Ihnen die CASH-Hotline weiter.

11.5 Wichtige Hinweise

11.5.1 Sicherheitshinweise

- Ihr Terminal ist nur für den Gebrauch in trockener Umgebung ohne kondensierende Feuchtigkeit geeignet. Wenn Sie ein unterkühltes Terminal in einen wärmeren Raum verlegen, kann im Inneren des Terminals Wasserdampf kondensieren, welcher die Funktion beeinträchtigen kann.
- Schützen Sie Ihr Terminal aber auch in Innenräumen vor Nässe, starkem Staub, Dämpfen und aggressiven Flüssigkeiten.
- Betreiben Sie Ihr Terminal nur im Temperaturbereich von 0 °C bis 50 °C. Vermeiden Sie, dass Ihr Terminal direkter Sonnenbestrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie Ihr Terminal auf eine rutschsichere Unterlage.
- Verwenden Sie zur Stromversorgung nur den mitgelieferten Netzadapter. Stecken Sie den Netzadapter nur in dafür bestimmte Steckdosen mit der richtigen Netzspannung ein.
- Installieren und benutzen Sie Ihr Terminal nicht mit schadhafte Anschlusskabeln. Überprüfen Sie die Anschlusskabel vor der Installation und periodisch auf Beschädigungen. Tragen Sie Ihr Terminal nie an den Anschlusskabeln.

11.5.2 Pflege

- Reinigen Sie Ihr Terminal mit einem weichen, leicht feuchten Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Reinigungsmittel und keine chemischen Substanzen.
- Reinigen Sie den Kartenleser mit einem geeigneten Reinigungsset (z.B. direkt bei der autorisierten Servicestelle erhältlich, s. Kap. 11.9 "Kontaktstellen"). Die erforderliche Häufigkeit der Reinigung hängt von der Beanspruchung des Kartenlesers und den Umgebungsbedingungen ab.

11.5.3 Störungen und Defekte, Reparatur

- Öffnen Sie das Terminal nicht, ausser auf Anweisung von EUROPAY. Mit Eingriffen am Terminal bzw. an der Terminalsoftware verirken Sie die Zulassung des CASH-Terminals (siehe Ihr CASH-Vertrag).
- Lassen Sie Reparaturarbeiten nur durch eine autorisierte Servicestelle ausführen (siehe Kapitel 11.6 "Terminaldefekt: Was tun?").

11.6 Terminaldefekt: Was tun?

Wichtig! Versuchen Sie auf jeden Fall, das in Ihrem Terminal gespeicherte Guthaben einzuliefern. EUROPAY garantiert weder für Zahlungen in abhanden gekommenen Terminals (z. B. auf dem Transport zur Reparatur), noch für Zahlungen, die verspätet eingeliefert wurden.

Anschliessend:

- Senden Sie das Terminal an eine autorisierte Servicestelle (s. Kap. 11.9 "Kontaktstellen"). Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie die CASH-Hotline an.
- Achten Sie darauf, dass das Terminal für den Transport sicher verpackt ist. Versichern Sie es gegen Transportverlust (vor allem dann, wenn keine Einlieferung mehr möglich war).
- Vergessen Sie nicht, die genaue Rücksendeadresse anzugeben (inkl. Terminalstandort und Kontaktperson mit Tel./Fax Nr. für Rückfragen).

Das Terminal wird Ihnen repariert zurückgeschickt. Die autorisierte Servicestelle stellt Ihnen direkt Rechnung.

Auch während der Reparatur ist die Sicherheit der im Terminal gespeicherten Zahlungen gewährleistet. Es besteht keine Möglichkeit, Ihre Daten zu manipulieren. Das im Terminal eventuell noch vorhandene elektronische Geld kann nur Ihnen vergütet werden.

Wiederinbetriebnahme des reparierten Terminals

Nach Rückerhalt des reparierten Terminals:

- Führen Sie die gleichen Kontrollen wie bei der Erstauslieferung (s. Kap. 2.2 "Anzeigen nach dem Einschalten") durch und prüfen Sie die Terminal-Id (s. Kap. 9 "Terminalparameter einsehen oder verändern") anhand des ursprünglichen Kartenträgers des Sicherheitsmoduls. Falls Ihnen ein falsches Terminal zugestellt wurde, besteht die Gefahr, dass das Terminalguthaben einem fremden Konto gutgeschrieben wird. Nehmen Sie in einem solchen Fall sofort Kontakt mit der Servicestelle oder der CASH-Hotline auf.
- Führen Sie eine (leere) Einlieferung durch (s. Kap. 7.3.1 "Sofortige Einlieferung"), damit das Terminal mit aktuellen Betriebs- und Sicherheitsdaten (Betriebslimite) versorgt wird.

Das Terminal ist jetzt wieder voll betriebsbereit.

11.7 Ausserbetriebnahme, Vertragsbeendigung, Weitergabe

Ausserbetriebnahme

Unmittelbar bevor Sie das Terminal definitiv ausser Betrieb nehmen, müssen Sie einen Tagesabschluss und eine abschliessende Einlieferung durchführen, damit Ihnen allfälliges Guthaben noch gutgeschrieben wird.

Vertragsbeendigung

Bei Vertragsbeendigung gelten die Bestimmungen laut CASH-Vertrag. Nicht mehr benötigte Terminals bleiben Eigentum des Käufers und müssen in eigener Verantwortung entsorgt werden. Ein allfälliger Weiterverkauf an einen Nachfolger ist freigestellt, untersteht jedoch den Geschäftsbedingungen zum Terminalkauf und muss unter den beteiligten Parteien direkt geregelt werden.

Weitergabe

Bei der Weitergabe an einen anderen CASH-Vertragspartner sind vor der erneuten Inbetriebnahme folgende Massnahmen notwendig:

- Stellen Sie sicher, dass im Terminal keine CASH-Zahlungen mehr vorhanden sind. Führen Sie allenfalls einen Tagesabschluss und eine Einlieferung durch.
- Entfernen Sie das Sicherheitsmodul. Falls Sie es nicht mehr benötigen (z.B. für den weiteren Betrieb in einem neuen Terminal) vernichten Sie es durch zerschneiden quer über die Goldkontakte.
- Der Empfänger des Terminals muss mit EUROPAY einen CASH-Vertrag abschliessen und bei der VP-Betreuung (s. Kap. 11.9 "Kontaktstellen") ein neues Sicherheitsmodul bestellen.
- Das Terminal muss durch eine autorisierte Servicestelle (s. Kap. 11.9 "Kontaktstellen") zum Löschen aller noch im Terminal gespeicherten Daten neutralisiert und mit dem neuen Sicherheitsmodul initialisieren werden.

Entsorgung

Stellen Sie sicher, dass das Gerät und allfälliges Verpackungsmaterial ordnungsgemäss, entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt wird:

- Alle CASH-Terminals enthalten eine Lithium-Batterie.
- Das Mobilterminal enthält zusätzlich zwei Nickel-Hydrid Akkumulatoren.

11.8 Nachbestellung

Nachbestellungen von Terminals, Zubehör und Ersatzteilen sind jederzeit telefonisch möglich. Ein nochmaliger Kaufvertrag ist nicht notwendig. Detaillierte Auskünfte zu unserer Zubehöropalette erhalten Sie bei unserer VP-Betreuung (s. Kap. 11.9 "Kontaktstellen").

11.9 Kontaktstellen

Stichwort	Kontaktadresse	Telefonnummer	Zuständige Stelle	Erreichbar während
CASH-Dienstleistungen: - Beratung - Offerten - CASH-Vertrag - Terminalkaufvertrag - Filialanschlüsse	EUROPAY (Switzerland) SA Hertistrasse 27 8304 Wallisellen	01/832 93 11	Verkaufs-Administration	Bürozeiten 08.00 - 17.00 Uhr Mo - Fr
CASH-Hotline	Telekurs Payserv AG Hardturmstr. 201 8005 Zürich	01/279 46 00	Operationszentrale	24 h 7 Tage/Woche
Nachbestellungen: - Terminals - Zubehör	Telekurs Payserv AG Hardturmstr. 201 8005 Zürich	01/279 43 00	VP-Betreuung	Bürozeiten 08.00 - 17.00 Uhr Mo - Fr
Auslieferungsstelle	EPSYS AG CASH-Abteilung In der Luberzen 25 8902 Urdorf	01/735 59 76	CASH-Abteilung	Bürozeiten 08.00 - 12.00 13.00 - 17.00 Uhr Mo - Fr
Autorisierte Servicestelle	EPSYS AG CASH-Abteilung In der Luberzen 25 8902 Urdorf	01/735 59 76	CASH-Abteilung	Bürozeiten 08.00 - 12.00 13.00 - 17.00 Uhr Mo - Fr

Internet: www.cashcard.ch

CASH-HOTLINE (24 h)

*Telekurs Payserv AG, Hardturmstrasse 201, 8005 Zürich
Tel. 01/279 46 00*

CASH-NACHBESTELLUNGEN (Terminals, Zubehör)

*Telekurs Payserv AG, Hardturmstrasse 201, 8005 Zürich
Tel. 01/279 43 00*

CASH-DIENSTLEISTUNGEN

*EUROPAY (Switzerland) SA, Hertistrasse 27, 8304 Wallisellen
Tel. 01/832 93 11*